

Das **Institut für Zuckerrübenforschung** an der Georg-August-Universität Göttingen ist die bundesweit tätige Forschungseinrichtung zur Entwicklung von Verfahren nachhaltiger Zuckerrübenproduktion in Deutschland mit Sitz in Göttingen.



Im Rahmen eines über die Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF) aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) finanzierten Forschungsvorhabens, ist ab **sofort** befristet für drei Jahre in der Abteilung Phytomedizin die Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Assistent*in (Doktorand*in) (m/w/d)

im Projekt „**Bestimmung der Effektorproteine bei SBR- und Stolbur-Erregern zur Selektion von toleranten Zuckerrüben (Acronym: EffectorSelect)**“ mit der Möglichkeit zur Promotion zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L (EG 13, 65 %).

Die Krankheit SBR der Zuckerrübe ist ein durch Phloem limitierte Bakterien verursachter und durch Zikaden übertragener Krankheitskomplex, dessen Kontrolle sich als sehr anspruchsvoll darstellt. Eigenschaften pflanzlicher Resistenz sind bisher nur unzureichend identifiziert. Ziel des Forschungsprojektes ist die Identifizierung bakterieller Effektoren/Pathogenitätsfaktoren und Identifizierung der Zielproteine des Wirtes. Grundsätzlich soll mit den Arbeiten ein verbessertes Verständnis der Wirt-Pathogen Interaktion erreicht werden. Pflanzliche Targets sollen den im Projekt beteiligten Züchtungsunternehmen zur Beschleunigung der Resistenzselektion zur Verfügung gestellt werden.

Ihre Aufgaben:

- Identifizierung von Effektorkandidaten unter Nutzung von Metatranskriptomstudien und Prädiktion mittels bioinformatischer Methoden
- Identifizierung pflanzlicher Zielproteine mittels Transkriptomstudien und Protein-Protein Interaktionsassays (YTH, proximity labeling)
- Standard molekularbiologische Methoden wie bspw. Klonierung bakterieller und pflanzlicher Gene, Methoden der Vektorinokulation und quantitative qPCR basierte Nachweismethoden
- Zikadenübertragung von bakteriellen Erregern im Gewächshaus
- Anfertigung wissenschaftlicher Manuskripte, Projektberichten und Präsentationen für Tagungen

Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.Sc. oder äquivalent) im Fachbereich Pflanzenwissenschaften, Agrarwissenschaften, Gartenbau, Biologie oder verwandter Disziplinen, vorzugsweise mit Schwerpunkt Phytopathologie oder Molekularbiologie
- gute Kenntnisse der Analyse von Protein-Protein Interaktionen
- Erfahrungen im Bereich pflanzlicher Molekularbiologie, gern auch Phytobakteriologie und Bioinformatik
- sehr gute Englischkenntnisse in Schrift und Wort
- gute Deutschkenntnisse sind vorteilhaft
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Fahrerlaubnis Klasse B und Reisebereitschaft

Wir bieten:

- eine Vergütung in Anlehnung an den TV-L (EG 13, 65%)
- die Möglichkeit zur Promotion über die Universität Göttingen
- Mitarbeit in unserem engagierten wissenschaftlichen Team und internationalen Netzwerk
- interdisziplinäre Forschung und ein interkulturelles Arbeitsumfeld
- gute ausgestattete experimentelle Infrastruktur (Labore, Gewächshäuser)
- flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit, teilweise mobil zu arbeiten
- Leben und arbeiten in der Universitätsstadt Göttingen

Die Promotion wird begleitet durch aktive Teilnahme am Promotionsprogramm für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität.

Voranfragen bei Herrn Prof. Dr. Varrelmann (varrelmann@ifz-goettingen.de) sind möglich.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an das Institut für Zuckerrübenforschung, Holtenser Landstraße 77, D-37079 Göttingen oder als PDF per E-Mail an bewerbung@ifz-goettingen.de bis zum 15.01.2026.